



Technische Hilfeleistung bei PKW-Unfällen, 1. Auflage 2021, 208 Seiten

Order number: FL-02220

Die Fahrzeuge werden sicherer, die technische Hilfeleistung schwieriger

Warum ein weiteres Buch zur technischen Hilfeleistung und Rettung bei Verkehrsunfällen - es gibt doch schon so viel zu diesem Thema?

- Weil sich die Fahrzeugtechnik rasant weiterentwickelt: unter anderem bringen härtere, faserverstärkte Fahrzeugkonstruktionen und Karoseriesäulen auch Rettungsscheren neuester Bauart häufig an die Belastungsgrenze. Dann brauchen Sie als Retter einen Plan B. Oder gar einen Plan C ...
- Weil sich auch die medizinische Behandlung schwer bzw. mehrfach verletzter Unfallopfer durch neue Erkenntnisse und Standards stark gewandelt hat.

Polytrauma-Management ist Zeitmanagement: der Zustand von Patienten kann sich von einer Minute auf die nächste massiv verschlechtern. Für die Feuerwehren heißt das: pragmatisch und Zeit sparend vorgehen. Und ihr Rettungs-Know-how ausbauen, denn ihre Maßnahmen sind oft die letzte Chance, die der Patient hat!

So gehen erfahrene THL-Profis an eine Unfallrettung aus demolierten PKWs heran

Das Profi-Buch aus der Reihe Technik-Taktik-Einsatz zeigt, wie Sie als Einsatzleiter Feuerwehr auch bei Zugangsproblemen die letzte Chance umsichtig nutzen:

- Das Kapitel **Rettungsgeräte - Technik** bringt die aktuellen Stärken und Schwächen der verschiedenen Gerätetypen im Rettungssatz kurz und klar auf den Punkt, von den Hebekissen über Rettungszylinder und Rettungsschere bis hin zu Kombigeräten und Unterbaumaterial.



- Der Abschnitt **Moderne Fahrzeugtechnik** schärft Ihren Blick für Bauteile, die bei den Rettungsarbeiten größere Probleme machen können: nicht ausgelöste Airbags, verstärkte Säulen, Gurtstraffer, aber auch alternative Antriebe ... Sie sehen natürlich auch, wie sich die Probleme anpacken und lösen lassen.
- **Lageerkundung/Informationsgewinnung:** Hier erfahren Sie, wo und wie Sie schnell und strukturiert die relevanten Infos abfragen, filtern und in einen Plan umsetzen: Auch wenn moderne Fahrzeug-Informationssysteme (Rettungsdatenblätter, E-Call & Co.) eine Fülle von Daten liefern, liefert die klassische Lageerkundung nach AAAA-C-EEE-Schema, AUTO-Regel etc. nach wie vor entscheidende Parameter.
- Eine passende **Taktik** zurechtlegen und alles im Blick behalten: Sichern, Erstzugang des Inneren Retters, Batteriemanagement, Tunneln, Dachöffnung, Entklemmung, Übergabe des Patienten ... inklusive praktischer Merkhilfen: SEBTEFÜ, VEBUGIM ...
- **Methoden - Technik - Werkzeugkiste:** In diesem Kapitel entdecken Sie pragmatische Lösungen erfahrener THL- und Rettungs-Profis, mit denen Sie in schwierigen Konstellationen die Patienten schnell und sicher entklemmen und befreien: u.a. Dachentfernung, "Muschelmethode", "Fischdose", Tunneln, Lenksäule bewegen, Armaturenbrett wegdrücken, "Hoch und weg", (indirekte) Oslo-Methode, Spineboard, Shortboard ...
- Das Kapitel **Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst** macht fit für die Vor-Ort-Kommunikation und die Übergabe, damit jede und jeder weiß, was die Kürzel des Rettungsdienstes bedeuten. Unter anderem erfahren Sie, wie und mit welchen Kürzeln der Schweregrad der Verletzungen und der Zustand des Patienten eingeschätzt wird: Unfallmechanismus, ABCDE-Schema, STU ...
- Last but not least geht es um praktische **Ausbildungskonzepte** für THL-Anfänger, Fortgeschrittene und Führungskräfte - auch sie lassen sich mit "SEBTEFÜ" prima strukturieren.

Autor: Dipl.-Ing. Axel Topp